

TIROL Innsbrucker Unternehmen wertet weltweit Satellitendaten aus

GeoVille fasst bei der Weltbank Fuß

Die Tiroler GeoVille hat Aufträge der Weltbank an Land gezogen. Sie hat zum Beispiel untersucht, wie sich Mikrokredite auf die Bewirtschaftung von Wäldern auswirken.

Innsbruck. Das Tiroler Unternehmen GeoVille – es ist auf die Gewinnung räumlicher Informationen aus Satellitendaten spezialisiert – hat die Weltbank als Auftraggeber gewonnen. „Wir haben mehrmals versucht, in das Consulting-Geschäft reinzukommen“, sagt Geschäftsführer Christian Hoffmann. „In den vergangenen zwölf Monaten ist der Durchbruch gelungen.“ Die GeoVille Information Systems GmbH liefert Daten, die der Weltbank bei der Planung von Infrastrukturprojekten helfen.

In der senegalesischen Stadt Dakar wurden zum Beispiel „rote Zonen“ identifiziert, die von Überschwemmung bedroht sind. In Honduras hat das in Innsbruck ansässige Unternehmen untersucht, wie sich Mikrokredite auf die Bewirtschaftung des Waldes auswirken. Das Ergebnis: „Die Nutzung der Wälder ist viel



GeoVille hat für die senegalesische Stadt **Dakar** Daten ausgewertet

nachhaltiger, wenn die Landwirte die Möglichkeit haben, Eigentümer zu werden“, sagt Hoffmann. Der Wert der bisherigen Aufträge der Weltbank lag je zwischen 50.000 und 100.000 €. Hoffmann hofft, auch bei einer aktuellen Ausschreibung für ein Projekt in Mosambik zum Zug zu kommen.

Büro in Luxemburg

Mithilfe der satellitengestützten Erdbeobachtung kön-

nen Entwicklungen auf der Erdoberfläche räumlich und zeitlich genau dokumentiert werden – Google Earth für Fortgeschrittene quasi. GeoVille hat im Vorjahr mit Beratungsdienstleistungen rund 2,5 Millionen € umgesetzt. Für das laufende Jahr geht Hoffmann von einem Plus von 15 Prozent aus: „Wir sind von der Krise Gott sei Dank nicht betroffen.“

Das Unternehmen beschäftigt 30 Mitarbeiter, fünf davon

in Luxemburg. GeoVille hat in der EU-Zweitheimat Ende 2007 ein Büro eröffnet, um dem Statistikamt Eurostat und den EU-Experten nahe zu sein. Schließlich zählen die EU und ihre Agenturen zu den Auftraggebern der Tiroler: Derzeit arbeitet GeoVille beispielsweise daran, die bebauten Gebiete in der EU nach einheitlichen Kriterien zu kartieren.

SABINE BERGER
sabine.berger@wirtschaftsblatt.at

GEOVILLE

Branche: Beratung

Innsbruck

